

**P R O T O K O L L**  
**53. Generalversammlung Skilift Schilt AG**

---

**Datum:** 09.11.2012

**Ort/Zeit:** Naturfreundehaus Fronalp, Mollis / 19:30 Uhr

---

**Traktanden**

<b>1</b>	<b>Begrüssung und Festlegung der Beschlussfähigkeit.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung vom 04.11.2011 .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Genehmigung des Jahresberichtes .....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns .....</b>	<b>2</b>
<b>5</b>	<b>Entlasten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung .....</b>	<b>2</b>
<b>6</b>	<b>Wahlen .....</b>	<b>2</b>
<b>7</b>	<b>Verschiedenes .....</b>	<b>2</b>

**1 Begrüssung und Festlegung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident Max Rickenbacher eröffnet im Namen des Verwaltungsrates die 53. ordentliche Generalversammlung mit der Begrüssung der Aktionäre. Speziell begrüsst er Jack Beglinger (Skiclub Mollis), Hans-Ruedi Kubli (Präsident Genossenschaft Fronalp), Fritz Hunold (Präsident Sponsorenverein Fronalp), Thomas Rohr (Betriebsleitung Skilift Schilt) sowie Ruedi Laager (Pistenpräparation). Entschuldigt haben sich: Jürg Michel (Techn. Verantw.), Hans Leuzinger (VR - Gemeindevertreter), Pankraz Hauser (VVM), Jack Aebli, Alise und Stefan Bleisch, Peter Ackermann sowie Franz Frefel.

Der Präsident stellt fest, dass die 53. ordentliche Generalversammlung fristgerecht angekündigt worden ist. Traktandenliste, Geschäftsbericht und Jahresrechnung wurden allen Aktionären per Post zugestellt. Anwesend sind 12 Aktionäre mit 48 Aktienstimmen. (*Anm. die GV ist somit nicht beschlussfähig*). Das absolute Mehr beträgt 7 Aktionäre resp. 25 Aktienstimmen. Als Stimmzähler wird This Oeler vorgeschlagen. Dagegen gibt es keine Einwände.

Sämtliche Abstimmungen erfolgen mit offenem Handmehr. Dieses Verfahren wird einstimmig genehmigt.

## **2 Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung vom 04.11.2011**

Das aufgelegte Protokoll der 52. Ordentlichen Generalversammlung vom 04.11.2011 wird zur Diskussion gestellt. Anm. Präsident: Trakt. 1 Abs. II 52. GV (nicht 51.). Dies wird korrigiert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Max Rickenbacher verdankt dem Protokollführer die geleistete Arbeit.

## **3 Genehmigung des Jahresberichtes**

Fritz Beglinger erläutert den Jahresbericht in groben Zügen. Speziell erwähnt er den Rekordgewinn von gut 30'000 Franken, ein in seiner Zeit noch nie dagewesenes Resultat. Der Präsident lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird einstimmig genehmigt.

## **4 Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 30'025.72 ab. Der Gewinn soll auf die neue Rechnung übertragen werden. Mit diesem Jahresgewinn weisen wir einen neuen Bilanzverlust von Fr. 87'364.07 aus. Der Präsident lässt abstimmen. Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates einstimmig zu.

## **5 Entlasten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung einstimmig Décharge.

## **6 Wahlen**

Sämtliche VR Mitglieder treten zur Wiederwahl an. Der Präsident lässt in globo abstimmen. Die GV wählt einstimmig. Max Rickenbacher wird ebenfalls wiedergewählt.

## **7 Verschiedenes**

Jack Beglinger richtet seinen Dank an das Skilift-Team aus, welches im letzten Winter hervorragende Arbeit geleistet hatte. Fritz Hunold erwähnt den grossen Wurf des kleinen Pistenfahrzeuges und unterstreicht dabei die Wichtigkeit der Anschaffung. This Oeler zeigt sich ebenfalls erfreut über die neue Aquisition und freut sich auf immer gut präparierte Winterwanderwege. Max Rickenbacher erläutert nochmals die gemeinsamen Bestrebungen im Gebiet und bedankt sich bei Maler Kubli für die Fassaden-Sanierung der Talstation. Dieter Berger erwähnt die in diesem Zusammenhang liegenden Gratislieferungen seitens Peter Baggio (Fenster), Schreinerei Bernold (Türe) und Gartenbau Landolt (Bagger). Prisca Kubli fragt wo die Werbetafeln künftig angebracht werden. DB erläutert das neue Werbekonzept bei der Talstation. Service 7000 werde den Platz als Hauptsponsor exklusive für sich beanspruchen dürfen. Für die Sponsoren bzw. Werbepartner werden geeignete Standorte gesucht. Max Rickenbacher bedankt sich bei allen Anwesenden, den freiwilligen Helfern, dem Skilift-Team, seinen VR Kollegen und der Gemeinde Mollis für die hervorragende Zusammenarbeit und lädt zu einem kalten Plättli ein, welches vom Skilift offeriert wird.